

# Lauda-Königshofen erleben

Der Newsletter für Politik & Verwaltung • Leben & Wohnen • Kultur & Freizeit



Empfohlen von  
der badischen  
Weinprinzessin  
*Hanna Mubler*

AB MITTE MAI ERHÄLTlich

*Weinfest im Glas*

**Stadtrundgang mal anders:**

Mitmachen bei der

**KULTOUR**



Eisenbahnstraße  
wird zur Allee



## Der April im Rückblick



Diese Woche legte der erfolgreiche Reisejournalist Dr. Andreas Drouve in unserer Weinstadt einen Halt ein. Der Tourismusverband Liebliches Taubertal arrangierte kurzerhand eine Einführung in den heimischen Weinbau unter Beteiligung von Fassbodenschnitzer Heinz Theobald, Karlheinz Sack (Bereichsvorsitzender des Badischen Weinbauverbands) und der städtischen Tourismusleiterin Kamala Börngen. Was es sonst noch gab: Die Bürgerstiftung setzte sich für die Anschaffung von

automatisierten Defibrillatoren in allen Stadtteilen ein. Die Stadtverwaltung unterstützte die Anschaffung, die auf einen Antrag der CDU zurückgeht, mit einer finanziellen Beteiligung. Im Bild: Christian-Andreas Strube, Marco Kiesel (Geschäftsführer Medisystems), Gerhard Glöckner (Stiftungsvorsitzender), Bürgermeister Dr. Lukas Braun sowie die Fraktionsvertreter Marco Hess, Gerd Holler und Siegfried Neumann.

► [Mehr Bilder in unserem Instagram-Album](#)

## Lob & Anregungen unserer Bürger

### Offensive gegen den Müll

Die Stadtverwaltung hat eine vielfach geäußerte Anregung der Bürgerschaft aufgegriffen und macht über die Presse, die sozialen Medien und diverse Schaukästen auf das häufig beobachtete Problem der illegalen Müllablagerungen aufmerksam. Erneut wird klargestellt: Dabei handelt es sich um kein Kavaliersdelikt!

### Defibrillatoren können Leben retten

Bei der Präsentation der Defibrillatoren im Rathaus von Lauda bedankten sich die Vertreter der Bürgerstiftung bei allen großzügigen Spendern. Durch die hohe Unterstützungsbereitschaft konnten die Geräte für alle Stadtteile angeschafft werden, um somit im Notfall helfen und Leben retten zu können.



# Politik & Verwaltung



## EISENBAHNSTRASSE IN KÖNIGSHOFEN

# Allee mit Erlebnisqualität

**Die Eisenbahnstraße in Königshofen erfährt derzeit eine grundlegende Aufwertung. Seit Montag werden dort umfangreiche Baumpflanzarbeiten vorgenommen, die das Erscheinungsbild bereichern und aus der einst sanierungsbedürftigen Straße eine Allee mit Erlebnisqualität machen.**

Für das Team der Garten-Stahl GmbH aus Boxberg-Schweigern könnte der Zeitpunkt nicht besser sein. Bei warmen Temperaturen und viel Sonnenschein werden derzeit in der Eisenbahnstraße über 30 Bäume neu gepflanzt. Pünktlich zum Start der Radfahrersaison soll das Areal, das im Rahmen des Landessanierungsprogramms „Eisenbahnvorstadt/Hexenstock“ aufwendig saniert wurde, im neuen Glanz erstrahlen. Der vorher sehr schlechte Zustand des Gebiets "Hexenstock" und insbesondere der marode Fahrbahnbelag und die schadhafte Kanäle machten die mittlerweile abgeschlossene Erneuerung unausweichlich. Die insgesamt 27 Säulenheinbuchen schaffen mit ihrer alleeartigen Anordnung einen schönen optischen Effekt. Die Bäume zeichnen sich durch einen schlanken Wuchs aus und erfüllen die Anforderungen an ein gutes Lichtraumprofil. Sie werfen flächenmäßig weniger Laub ab

als andere Sorten wie beispielsweise Ahorn, sodass die Rutschgefahr auf den Belagsflächen auf ein Minimum reduziert wird. Für nächste Woche ist die Aussaat einer bunten Blumenwiese geplant, sodass sich Insekten und Bienen darin tummeln können. Zusätzlich hat der städtische Bauhof eine Rotbuche und eine Winterlinde ausgewählt. Bei diesen Gehölzen handelt es sich um große und prächtige Bäume, die einen markanten Blickfang ergeben. Die drei kleinkronigen Linden heben zudem





# Politik & Verwaltung

das alte Bahnhofsgebäude hervor und fügen sich gut in den neugestalteten Bahnhofsvorplatz ein.

Dort wartet nun eine neugeschaffene Sitzecke auf müde Radler, die sich – unterwegs auf dem Fünf-Sterne-Radweg „Liebliches Taubertal – Der Klassiker“ erfrischen und auf die nächste Etappe vorbereiten möchten. Ein großzügiger Tisch mit Bänken sowie der Brunnen laden zum Verweilen an, während die benachbarte Informationstafel viel Wissenswertes über die Messestadt Königshofen an der Tauber bietet. Hier werden die vielfältigen Sehenswürdigkeiten des Stadtteils vorgestellt, sodass sich so mancher Radler bestimmt dazu entschließt, die Bauten persönlich zu besichtigen.

Wer noch etwas Zeit übrig hat, kann sich auch spielerisch die Zeit vertreiben. Ein neuer „Vier gewinnt“-Tisch aus robustem Material steigert die Aufenthaltsqualität ebenso und kam bereits sehr gut an, wie bei einem Besuch vor Ort deutlich wurde.



Die Klimaschutzaktion „1.000 Bäume für 1.000 Kommunen“ des Gemeindetags Baden-Württemberg endet mit einem mehr als erfreulichen Ergebnis: Über zwei Millionen Bäume haben die Städte und Gemeinden landesweit gepflanzt. Damit wurde das angestrebte Ziel, im ganzen Land eine Million neue Bäume zu pflanzen von den Kommunen mehr als übertroffen. Auch Lauda-Königshofen beteiligte sich mit über 3000 neu gepflanzten Bäumen alleine in diesem Jahr an der Klimaschutzaktion.

Die ursprünglich nur für das Jahr 2020 geplante Aktion wurde aufgrund der Belastungen der Städte und Gemeinden durch die Corona-Pandemie bis zum Tag des Baumes 2021, dem 25. April, verlängert.

„Klimaschutz ist eines der aktuell meistdiskutierten Themen in Politik, Medien und Gesellschaft. Für die Kommunen in Baden-Württemberg zählt der Klima-

## 1000 x 1000 Bäume

**Wir machen mit – und beteiligen uns mit 3000 neuen Bäumen aktiv am Klimaschutz!**

schutz aber schon lange zu ihren wichtigsten Aufgabebereichen. Leider bleiben die kommunalen Klimaaktivitäten oftmals von Öffentlichkeit und Politik unbemerkt. Mit unserer Aktion wollen wir deshalb zeigen, dass unsere Städte und Gemeinden aktive Klimaschützer sind“, erklärt Gemeindetagspräsident Steffen Jäger.

**Städte und Gemeinden betreiben aktiven Klimaschutz**  
Anstatt nur darüber zu reden, setzen sich die Mitglieder des Gemeindetags Baden-Württemberg aktiv für eine klimafreundlichere Zukunft ein.

„Neben einer direkten Verbesserung des Klimas dienen die Bäume als Lebensraum für Tiere und Insekten. Ein Baum dient außerdem als Nistmöglichkeit, Nahrungsquelle und Lebensraum in einem“, weiß Stadtförster Ulrich Stier, der das Projekt in Abstimmung mit der Stadtverwaltung und dem Bauhofteam mitbegleitet.

# Politik & Verwaltung

## Wir suchen Verstärkung!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Wirtschaftsförderer (m/w/d)

### Ihr Aufgabengebiet:

- Konzeption einer nachhaltigen Entwicklung von mittelständischem Gewerbe sowie Landwirtschaft und Weinbau im Gebiet der Stadt Lauda-Königshofen und ihrer zwölf Stadtteile (Strukturanalyse, Standort- und Arbeitsplatzentwicklung, Verbesserung Branchenmix)
- Strategische Entwicklung und Vermarktung von Gewerbeflächen und -objekten / Standort-Marketing
- Unterstützung von ansiedlungswilligen Unternehmen und Existenzgründern
- Regelmäßiger Austausch und Networking zwischen lokalem Mittelstand und Stadtverwaltung
- Beratung von Unternehmen und Gründern über regionale und EU-weite Förderprogramme sowie über Finanzierungsprogramme öffentlicher Förderbanken
- Vernetzung mit regionalen Wirtschaftsförderungsaktivitäten, z.B. von IHK Heilbronn-Franken, Kreishandwerkerschaft, Mittelstandszentrum Tauber-Franken und Agentur für Arbeit

- Konzeption, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen für Unternehmer, Gründer, Auszubildende und Schüler (Wirtschaftsforum)
- Vernetzung von Landwirtschaft, Weinbau, Brenneinrichtungen, Streuobstinitiativen, Naturschutz, Lebensmittelhandwerk und Gastronomie zwecks Stärkung von Regionalität und nachhaltigen Wertschöpfungskreisläufen
- Lokale Unterstützung von interkommunalen oder kreisweiten Aktionsgruppen oder regionalen Förderkulissen (z.B. Bio-Musterregion, LEADER usw.)
- Marketing und Öffentlichkeitsarbeit für den Bereich Wirtschaft
- Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Lauda-Königshofen GmbH und den beiden Gewerbevereinen in der Stadt
- Durchführung von Investorenausschreibungen



► [Hier erfahren Sie mehr](#)

Bei der Stadt Lauda-Königshofen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines

## Sachbearbeiters Zentrale Dienste/Personalwesen (m/w/d)

in Teilzeit mit einem Umfang von 27 Std./Woche in einer 5-Tage-Woche zu besetzen.

### Ihr Aufgabengebiet:

- Pflege und Betreuung des Zeiterfassungssystems
- Prüfung und Erfassung von Arbeitszeitznachweisen und Urlaubsplanungen
- Organisation von arbeitsmedizinischen Untersuchungen und arbeitssicherheitsrelevanten Fortbildungen

- Mitarbeit im Aufgabenfeld Arbeitsschutz und Personalverwaltung
- Mitwirkung bei Digitalisierungsprojekten und bei der Organisation von Wahlen
- Fuhrpark-Management
- Angelegenheiten des Registratur- und Archivwesens
- Vertretung der Poststelle und des Empfangs

► [Ausführliche Informationen zu den Stellen finden Sie auf \[www.lauda-koenigshofen.de\]\(http://www.lauda-koenigshofen.de\) unter der Rubrik \[Karriere\]\(#\). Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis 21. Mai 2021.](#)



# Politik & Verwaltung



## BILDERSHOW ZUM JUBILÄUM "50 JAHRE STÄDTEBAUFÖRDERUNG" Praktische Stadtentwicklung vor Ort

**In diesem Jahr begehen Bund, Länder und Kommunen gemeinsam das Jubiläum „50 Jahre Städtebauförderung“. Auch die Stadt Lauda-Königshofen feiert mit und stellt pünktlich zum Festtag am Samstag, 8. Mai 2021 eine Bildershow vor, die wichtige Meilensteine der Städtebauförderung vor Ort dokumentiert. Insbesondere die Weiterentwicklung des Bahnareals in Lauda steht dabei im Mittelpunkt.**

Als Gemeinschaftsaufgabe ist die Städtebauförderung eine zentrale Säule der Stadtentwicklungspolitik des Bundes. Sie unterstützt seit 1971 Städte und Gemeinden dabei, baulichen, wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und ökologischen Herausforderungen zu begegnen. Mehr als 9.300 Gesamtmaßnahmen wurden im Zeitraum von 1971 bis 2020 gefördert – in 3.900 Kommunen bundesweit. Allein der Bund hat seit 1971 ca. 19,3 Milliarden Euro investiert. 2021 sind erneut 790 Mio. Euro Bundesmittel vorgesehen. Aktuell steht die Stadtentwicklung vor sehr großen Herausforderungen. Es ist gerade jetzt wichtig, zu zeigen, was nachhaltige Stadtentwicklung, gemeinsames Gestalten und das große Engagement der Kommunen bewirkt und bewegt. Am 8. Mai 2021 sind nun bundesweit alle Städte und Gemeinden herzlich ein-

geladen, sich zu beteiligen, um ihre Projekte, Planungen und Erfolge vorzustellen.

In Lauda-Königshofen ist daher eine Bildershow entstanden, die ab Samstag, 8. Mai 2021 erstmals auf [www.lauda-koenigshofen.de](http://www.lauda-koenigshofen.de) abrufbar sein wird. Neben bedeutsamen Meilensteinen wie dem Spatenstich auf dem Bahnhofsgelände oder der Öffnung der Personenunterführung sind auch einige Impressionen politischer Besuche (siehe oben: Prof. Dr. Wolfgang Reinhart; Mitglieder des Verkehrsausschusses der SPD-Landtagsfraktion) zu sehen.

### Stadtentwicklung vor Ort: nachhaltig und kooperativ

In der Stadtentwicklung sind alle gefragt. Sie setzt auf die Mitwirkung von Bürgern, von Handel und Gewerbe, Handwerk, Kulturschaffenden, Wohnungsunternehmen und vielen weiteren Akteurinnen und Akteuren. Es gibt viele gelungene Beispiele, die mithilfe einer breiten Beteiligung und dem integrierten Ansatz der Städtebauförderung die vor Ort passgenauen Antworten gefunden haben. Der Tag der Städtebauförderung bietet auch einen Anlass, Interessierte in die Aktivitäten einzubeziehen. Das möchten wir mit der Bildershow gerne tun.



# Politik & Verwaltung



## GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN DER CORONA-TESTSTATION IM MAI Termine rund um die Uhr buchen

**Termine für die Corona-Teststation in der Tauber-Franken-Halle in Königshofen können seit ca. 2 Wochen über die Plattform der DLRG rund um die Uhr online gebucht werden.**

Die Adresse hierfür lautet ► [koenigshofen.dlrg.de/kurse-und-sicherheit/anmeldung](https://koenigshofen.dlrg.de/kurse-und-sicherheit/anmeldung). Diese Möglichkeit wird inzwischen von vielen Bürgerinnen und Bürgern gerne genutzt, da man dadurch zu jeder Tageszeit Termine im Testzentrum buchen kann. Aufgrund der guten Online-Nachfrage können deshalb die Zeiten der Telefonhotline angepasst werden. Die Hotline ist ab sofort von Montag bis Freitag zwischen 8.30 und 11.30 Uhr unter der Rufnummer

**09343 501-7777**

besetzt.

Einlass- und testberechtigt sind grundsätzlich nur Einwohnerinnen und Einwohner aus Lauda-Königshofen. Die kostenlosen Tests erfolgen ausschließlich nach vorheriger Anmeldung. Kein Einlass ohne medizinischen

Mund-Nasen-Schutz oder FFP2-Maske. Personalausweis ist mitzubringen. Bei negativem Testergebnis wird eine entsprechende Bescheinigung ausgestellt. Parkmöglichkeiten bestehen am Messegelände. Der Eingang befindet sich auf der Rückseite (Nordseite) der Halle. Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

- montags von 09.00 bis 11.00 Uhr
- dienstags von 17.30 bis 19.30 Uhr
- mittwochs von 09.00 bis 11.00 Uhr
- donnerstags von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr
- freitags von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
- samstags von 09.00 bis 12.00 Uhr

Für die Woche von 10. bis 14. Mai 2021 ergeben sich aufgrund des Feiertages Christi Himmelfahrt folgende Änderungen:

- **Montag, 10. Mai 2021:** von 09.00 bis 11.00 Uhr
- **Dienstag, 11. Mai 2021:** von 17.30 bis 19.30 Uhr
- **Mittwoch, 12. Mai 2021:** von 09.00 bis 11.00 Uhr und von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr
- **Freitag, 14. Mai 2021:** von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
- **Samstag, 15. Mai 2021:** von 09.00 bis 12.00 Uhr

# Politik & Verwaltung



## Öffentliche Bekanntmachungen

Auf unserer Homepage finden Sie u. a. diese neuen öffentlichen Bekanntmachungen:

- SuedLink: Ankündigung von Baugrunduntersuchungen und zusätzlicher Kartierungsarbeiten in der Stadt Lauda-Königshofen
- Beteiligung der Öffentlichkeit: Errichtung eines Urnengrabfeldes

► [Zu den öffentlichen Bekanntmachungen](#)

## Sitzung des Gemeinderats

Am Montag, 17. Mai 2021 findet die nächste Sitzung des Gemeinderats statt. Die Sitzungsunterlagen finden Sie im ► [Bürger- und Ratsinformationssystem](#).

## Standesamtliche Nachrichten

### Sterbefälle:

Hans-Joachim Konrad Kemmer, Lauda (24. März)  
 Anni Rosa Grießmann geb. Schenk, Gerlachsheim (27. März)  
 Hans Karl Wachter, Lauda (28. März)  
 Hugo Karl Hans Wolfgang Krüger, Königshofen (30. März)  
 Jürgen Peter Lobbedey, Lauda (06. April)  
 Gerhilde Berta Mohr, Gerlachsheim (13. April)  
 Gertrud Beer geb. Rabe, Lauda (20. April)  
 Anneliese Barbara Brander geb. Stein, Lauda (21. April)

### Eheschließungen:

Melanie Bányai und Florian Umminger, Lauda (17. April)  
 Vivien Volk und Marian Duschek, Lauda (17. April)

# Aus dem Fundbüro

## Aktuelle Fundstücke

Im Fundbüro der Stadt Lauda-Königshofen wurden kürzlich folgende Fundstücke abgegeben:

- Diverse Schlüssel, Brillen, Geldbeutel und Handys
- Regenjacke, Sporttasche

Haben Sie Fragen zu verlorenen Gegenständen? Melden Sie sich gerne unter den untenstehenden Kontaktdaten.

**NEU:** Im neuen ► [Fund-Info-Portal](#) kann man Verluste rund um die Uhr online selbst erfassen. Die Abholung ist nach vorheriger Terminvereinbarung im Fundbüro (Zimmer 102 und 103) möglich. Für Rückfragen wenden Sie sich an Tel. 09343/501-5328 und 501-5327



# Politik & Verwaltung

## Aus den Fraktionen

### **Bunter Austausch an Themen / Hochzeits- und Familienwald im Gremium beschlossen / Defibrillatoren kommen**

In einer kürzlich stattgefundenen Sitzung von Vertretern der CDU im Stadtverband und der Fraktion tauschten sich die kommunalpolitischen Vertreter digital über aktuelle Themen der Stadt aus.

Positiv sah man an, dass sich nun auch der Ortsverband der FDP klar zur Bahnunterführung Nord bekannt hat. Die Bahnunterführung Nord sei ein wichtiges Infrastrukturprojekt, unterstrich u.a. Unternehmer und Bürgermeisterstellvertreter Norbert Groß. An ihn werden viele Wünsche aus dem Mittelstand und der Bevölkerung herangetragen, dass diese Maßnahme zeitnah komme, ergänzte auch Fraktionsvize Dominik Martin.

Im letzten Jahr hatte die CDU-Fraktion im Gemeinderat der Stadt Lauda-Königshofen den Antrag gestellt, in allen Stadtteilen Defibrillatoren aufzustellen. Viele Vertreter der Fraktion waren in zahlreichen Gesprächen mit Bürgern angesprochen und worden, weshalb schließlich dieser Antrag entstand. Fraktionsvorsitzender Marco Hess begründete damals auch den Antrag im Gremium, dass man flächendeckend solche Geräte vorhalten sollte, damit überall zumindest eine Möglichkeit zur Ersthilfe auch im Falle eines späteren Eintreffens eines Rettungswagens vorhanden wäre. Gerade im Weinort Beckstein habe man auch schon erlebt, dass ein Rettungswagen zu spät komme. Dies dürfte sich aus Sicht der Fraktion nicht wiederholen.

Bei der damaligen Frage nach dem Für und Wider hat das Gremium sich auf Vorschlag der Fraktion auch für das Akquirieren von Sponsoren ausgesprochen. Hier habe sich, so die politischen Vertreter in der Zusammenkunft, dankenswerterweise die Bürgerstiftung sehr stark engagiert. Im April wurden die Geräte nun auch offiziell übergeben. „Das sei ein toller Erfolg“, lässt Tina Hemmrich wissen, die auch beruflich viel Berührungspunkte mit den Themen hat.

Ebenfalls im April ist der Hochzeits- und Familienwald im Gemeinderat nach langem Hin- und Her verabschiedet worden. Er wird als Laubwald – aufgrund der deutlich größeren Fläche – im Gewinn Biege entlang des Radwegs von Königshofen nach Unterbalbach geplant und errichtet. Dort steht – im Gegensatz zur ursprünglich angedachten Fläche in Heckfeld – mehr Platz zur Verfügung, um dauerhaft die Bepflanzung von Bäumen zu sichern, so die Stadtverwaltung in ihrer Begründung.

Die Fraktion unterstützt dies und freut sich, dass nach knapp zwei Jahren seit Antragstellung das Anliegen nun positiv vom Gemeinderat beschieden wurde. Im Gegensatz zu einer ursprünglichen Aussage von Stadtrat Herbert Bieber ist dies kein „populistischer Antrag“, sondern eigentlich ein tolles, touristisches Projekt, das zugleich ökologische und nachhaltige Ziele begünstigt. Was gibt es denn schöneres, als für die Natur einen Baum zu pflanzen, der für Wachstum und Zukunft steht?

Auch das Gegenargument möglicher, finanzieller Mehrkosten bei dieser Freiwilligkeitsleistung der Stadt konnte durch das Engagement der Fraktion entkräftet werden: erstens entstünden ohnehin nur Kosten von etwa 500 Euro im Jahr, so Stadtrat und Förster Uli Stier; zudem habe die Fraktion selbst auch über die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und die Bereitschaft eines örtlich ansässigen Unternehmens eine potenzielle Kostendeckung für dieses Projekt erzielen können. Demnach würden die städtischen Finanzen hierzu – wenn überhaupt – nur marginal tangiert werden. Vielmehr sei, so Fraktionsvorsitzender Marco Hess abschließend, auch der touristische Aspekt insgesamt zu würdigen.

Die CDU-Fraktion begrüßt es daher sehr, dass der Familienwald nun auf ihren Antrag hin eingerichtet wird und bedankt sich bei den zuständigen Verwaltungsmitarbeitern für die konstruktive Begleitung!

Ein Beitrag der CDU-Fraktion  
Text | Marco Hess



# Politik & Verwaltung

## Aus den Fraktionen

### **Bericht der SPD-/FB-Fraktion über die digitale Ausstattung an den Schulen von Lauda-Königshofen**

In einem ZDF-Interview wurde der Philosoph und stellvertretende Vorsitzende des Deutschen Ethikrates Julian Nida-Rümlin von der Journalistin Jana Pareigis gefragt, warum gerade die asiatischen Demokratien wie Japan, Südkorea oder auch Taiwan bei der Bekämpfung der Pandemie erfolgreicher sind als die meisten europäischen Länder – auch Deutschland. „Welche Einflussfaktoren dafür ausschlaggebend sind, kann man nach Auffassung des Philosophen und ehemaligen Kulturstatsministers nur im Rahmen einer umfassenden Vergleichsstudie abschließend bewerten.“

„Trotzdem vermute ich, so Nida-Rümlin weiter, „dass vor allem der hohe medizinische Standard, die Disziplin bei der Einhaltung der AHA-Regeln und der hohe Grad an Digitalisierung im Gesundheitswesen und in den Schulen die Bekämpfung der Pandemie effektiver gestaltet.“

Auch wenn wir etwas neidisch auf die digitale Ausstattung in den asiatischen Ländern schauen, freuen wir uns auch über digitale Fortschritte in der Lauda-Königshöfer Schullandschaft. Wir haben in den letzten 12 Monaten mit der Anschaffung interaktiver Tafeln und Investitionen in die technische Infrastruktur die Möglichkeiten für innovative weiter ausgebaut. Aus dem „Digitalpakt Schule“ und dem Sofortausstattungsprogramm beläuft sich die Zuwendung für unsere Schulen auf rund 1 Million Euro. Doch diese vom Gemeinderat beschlossenen Zukunftsinvestitionen hatten auch positive Auswirkungen auf die Zivilgesellschaft unserer Stadt.

So ist in einem Zeitungsbericht zu lesen, dass Stefan Heidrich – Initiator und Sprecher der Regionalgruppe von „Hey Alter“ – dem Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) Lauda-Königshofen – 20 Laptops übergeben hat. Somit können die Kinder stressfreier am Digitalunterricht teilneh-

men. Schulleiterin Tanja Rygiel mit Lehrer Bernd Haas und Elternbeirätin Elisabeth Flinner freuten sich sehr über die tolle Aktion. Die von Privathaushalten und Unternehmen gespendeten Computer wurden voll funktionsstüchtig an die Schüler\*innen weitergegeben, damit auch sie in Corona-Zeiten das vermehrt notwendige Homeschooling stressfreier bewältigen können.

Dieser Akt von Solidarität trägt dazu bei, die Pandemie erträglicher zu machen. Danke!

Ein Beitrag der SPD-/FB-Fraktion  
Text | Siegfried Neumann



# Politik & Verwaltung

## Aus den Fraktionen

### **Jahrestage im Mai: Seit 2 Jahren neue Mehrheiten im Gemeinderat / Bürgermeister Dr. Lukas Braun 1 Jahr im Amt**

Nach den Kommunalwahlen im Mai 2019 konnte die Freie Bürgerliste (FBL) mit 41% der Stimmen erstmals die CDU hinter sich lassen. Zuvor hatte die CDU-Fraktion im Gemeinderat jahrzehntelang die absolute Mehrheit und ab 2014 zusammen mit dem damaligen Bürgermeister noch die Hälfte der Stimmen im Gemeinderat. Mittlerweile sitzen für die FBL und CDU jeweils 12 und für die SPD/FB 5 Stadträte in diesem Gremium. Die Freie Bürgerliste mit dem Fraktionsvorsitzenden Reinhard Vollmer stellt jetzt mit Hubert Segeritz den 1. Bürgermeisterstellvertreter (als Nachfolger des verstorbenen Klaus Vierneisel) und zusätzlich noch mit dem Königshöfer Stadtrat Herbert Bieber einen weiteren Bürgermeisterstellvertreter.

Auch in der Vergangenheit kamen bei vielen Entscheidungen – oft quer durch die Fraktionen – klare Mehrheiten zustande. Beispiele sind die Abstimmungen zu den Schulen, Kindergärten, Baugebieten und zum Erfolgsmodell i\_Park im ehemaligen Kasernengelände.

Bei der zwischenzeitlich stark kritisierten Umstellung der Verwaltung durch den ehemaligen Bürgermeister und bei dem sehr umstrittenen Projekt „Abfallaufbereitungsanlage Pfützenäcker“ in Gerlachsheim hätten wir uns alle im Vorfeld allerdings rechtzeitige und detaillierte Informationen, eine bessere Zusammenarbeit und wirkliche Unterstützung gewünscht.

Einige strategisch wichtige Entscheidungen wurden zudem gegen unseren massiven Widerstand durchgesetzt: Beim ehemaligen Südfleischgelände in der Tauberstraße unterstützten wir Lösungsvorschläge, die eine Weiterführung des Zerlegebetriebs und der Verkaufsläden von Förster-Fleisch und zugleich den Erwerb des ehemaligen „Zieglergebäudes“ auf der Westseite ermöglicht hätten. Die späteren Abläufe, die letztlich zum jetzigen Abriss führten, konnten wir leider nicht mehr entscheidend beeinflussen. Jetzt gilt es nach vorne zu schauen, um die Entwicklung des neuen Tauber-Centers beider-

seits der Tauberstraße gemeinsam zu forcieren. Beim Thema Bahnunterführung Nord sehen wir nach wie vor keinen zeitnahen Handlungsbedarf. Die SPD/FB hat uns dabei in unserem Bestreben in Form eines gemeinsamen Antrages Ende 2020 sehr unterstützt, aufgrund unserer prekären Haushaltslage auf weitere kostenintensive Planungen zu verzichten. Die Verantwortung dieses Großprojektes wurde nunmehr in die Zuständigkeit des Landes verwiesen.

Durch die neuen Mehrheitsverhältnisse kann jetzt keine Fraktion im Gemeinderat ihre Vorstellungen alleine durchsetzen. Das erzwingt manchmal eine breite Einbeziehung aller unterschiedlichen Positionen in die Entscheidungsfindung. Mittlerweile ist die Zusammenarbeit und der Austausch mit SPD/FB und CDU deutlich konstruktiver, entspannter und sachorientierter geworden, letztlich zum Wohle unserer Stadt.

Seit einem Jahr hat unsere Stadt mit Dr. Lukas Braun einen neuen Bürgermeister. Er konnte sich nach einem spannenden Wahlkampf knapp vor seinem Konkurrenten durchsetzen. In seinem ersten Amtsjahr musste er zusammen mit der Verwaltung und dem Gemeinderat gleich mehrere Baustellen bearbeiten:

Drohende Überschuldung der Stadt, Bewältigung der lokalen Folgen der Corona-Pandemie, Entwicklung des Laudaer Bahnareals, der doppelte Bahnübergang in Königshofen, der dringend notwendige Neubau des Kindergartens in Königshofen, die Erweiterung des Schulzentrums in Lauda, diverse Neubaugebiete, der Streit um die Gerlachsheimer Bodenaufbereitungsanlage mit der daraus resultierenden Suche nach alternativen Standorten und letztlich die Entscheidung hinsichtlich der Bahnunterführung Nord.

Unsere weitere Aufgabe wird es sein, Dr. Lukas Braun bei der Lösung dieser Probleme nach Kräften zu unterstützen.

Ein Beitrag der FBL-Fraktion  
Text | Hubert Segeritz



# BürgerService



## Weinfest im Glas: Sichern Sie sich Ihr Genusspaket aus Lauda-Königshofen!

Vor einem Jahr hatten wir noch gehofft, 2021 das zehnjährige Bestehen der Wood-Rock-Weinprobe gemeinsam mit allen Gästen zu feiern. Die Zuversicht war groß, eine Woche später auch das traditionelle Weinfest in gewohnter Form stattfinden zu lassen. Doch die aktuelle Situation macht eine Durchführung beider Veranstaltungen nicht möglich. Daher müssen wir schweren Herzens verkünden: Das Weinfest und die Wood-Rock-Weinprobe müssen leider auch 2021 entfallen.

Doch die beteiligten Weinbaubetriebe und die Stadt lassen sich den Genuss nicht nehmen und präsentieren in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Lauda-Königshofen das "Weinfest im Glas": Freuen Sie sich auf fünf exzellente Weinspezialitäten! Ob prickelnder Perlwein, spritzige, elegante und fruchtige Weißweine sowie die autochthone Rotweinsorte Tauberschwartz: Hier ist für jeden Geschmack das Richtige dabei und der Trinkspaß ist garantiert. Bei einer virtuellen Weinprobe werden die Weine ab Mitte Mai von der badischen Weinprinzessin Hanna Mußler und den jeweiligen Weinbaubetrieben vorgestellt.

Das Weinpaket ist ab Mitte Mai in Lauda-Königshofen und in der Region erhältlich. In Kürze erfahren Sie in der Tagespresse und auf [www.lauda-koenigshofen.de](http://www.lauda-koenigshofen.de) mehr.



Hinter den Kulissen des Videodrehs zur "Virtuellen Weinprobe"



# BürgerService



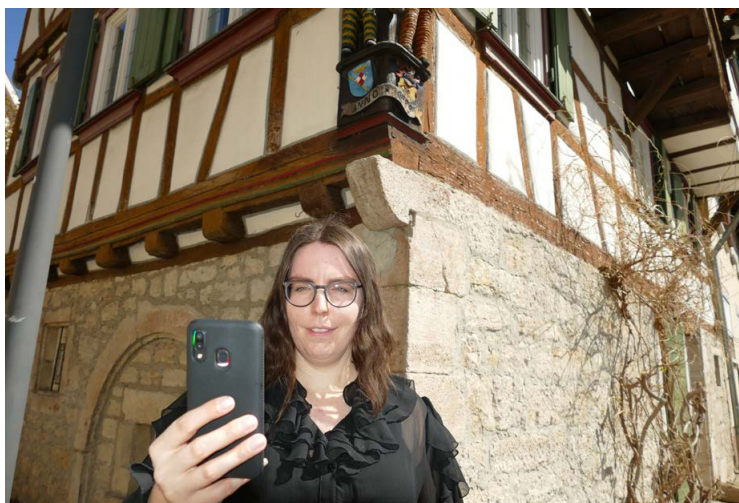
## BEI DER "KULTOUR" DIE WEINSTADT NEU ENTDECKEN Die Schnitzeljagd ist eröffnet!

**Wie schnell war die berühmte Laudaer Dampflokomotive 052 908-1 einst unterwegs? Welche Gegenstände trägt eine Sockelfigur des Kirchenpatrons Jakobus bei sich? Welche Berufsgattung hatte im Badhaus ihre Wirkungsstätte? Wer sich in der Weinstadt im Taubertal gut auskennt, hat bei der neuen „KulTOUR“ – einem neuen Angebot der Stadt Lauda-Königshofen und der Mobilen Jugendarbeit – gute Chancen, viele Punkte zu ergattern und ein Überraschungspaket zu gewinnen. Doch in erster Linie geht es bei der „KulTOUR“ um jede Menge Spaß.**

„Außergewöhnliche Umstände erfordern außergewöhnliche Ideen“, sind die Projektbeteiligten überzeugt. Normalerweise hätten in den Sommermonaten zahlreiche Stadtführungen stattgefunden, bei denen die Teilnehmer tief in die Geschichte der Weinstadt hätten eintauchen können. Doch wegen Corona sind all diese Aktivitäten nicht möglich. Um dennoch das Interesse an Geschichte und Kultur zu wecken, sei eine Stadtführung der etwas anderen Art entstanden.

Wer mitmachen möchte, benötigt lediglich ein Smartphone und eine kostenlose App. Wer dann den QR-Code

scannt, der auf einer Tafel auf dem Marktplatz zu finden ist, kann sogleich mit dem Rundgang beginnen. Das Handy führt den Benutzer dann zu zahlreichen Sehenswürdigkeiten. Damit man schnell und bequem zu allen Orten gelangt, zeigt ein Pfeil auf dem Handy stets die Richtung an, die man einschlagen muss. Vorausgesetzt wird lediglich eine mobile Datenverbindung und eine aktivierte Standorterkennung per GPS. Für Abwechslung sorgt eine Mischung aus Quizfragen, Schätzaufgaben





# Bürger-service

und vielem mehr. Am Narrenbrunnen gilt es sogar, den Laudaer Narrengruß im Audioformat aufzunehmen. Zwischendurch warten immer wieder kurze Erklärungen auf die Teilnehmer.

## Die Schnitzeljagd ist eröffnet!

Wie kam es zu dieser Idee? Hervorgegangen ist die „KulTOUR“ aus einem Beitrag des letztjährigen Kinderferienprogramms. Nadja Steigerwald von der Mobilen Jugendarbeit hatte damals die Idee, die jungen Teilnehmer zu einer interaktiven Schnitzeljagd einzuladen. Ausgerüstet mit einem Smartphone, mussten dabei viele abwechslungsreiche Fragen gelöst werden. Mal musste ein bestimmtes Selfie hochgeladen werden und mal galt es, die Einwohnerzahlen der zwölf Stadtteile richtig einzuschätzen. Am Ende wurde die Gruppe mit den meisten Punkten mit einer Überraschung belohnt. „Die Schnitzeljagd war ein voller Erfolg und hat ein großes Interesse geweckt“, berichtet Nadja Steigerwald. Auf Anregung von Christoph Kraus, Leiter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei der Stadt, wurde das Angebot dann so angepasst, dass es ganzjährig für interessierte Schülergruppen, Einzelpersonen, aber auch für touristische Zwecke eingesetzt werden kann – eine Idee, die von der städtischen Tourismusleiterin Kamala Börngen sofort unterstützt wurde. Gemeinsam brachten sie das

Projekt voran und laden ein, die Weinstadt auf innovative Weise mit dem Smartphone kennenzulernen.

Die Kombiklasse 3 und 4 der Grundschule Oberlauda hat die „KulTOUR“ sogar schon im Rahmen des Unterrichts ausprobiert. Klassenlehrerin Martina Häfner berichtet: „Die ‚KulTOUR‘ zeigt, wie man junge Menschen für Geschichte begeistert. Unserer Schulklasse hat es riesig gefallen, den Sehenswürdigkeiten auf den Grund zu gehen und viel Interessantes über die Stadt zu erfahren. Gerne wieder!“

Bürgermeister Dr. Lukas Braun abschließend: „Wenn schon aufgrund der aktuellen Lage keine Stadtführungen stattfinden dürfen, kann jeder Einzelne nun selbst seine Stadtführung erleben. Dazu laden die Stadtverwaltung und die Mobile Jugendarbeit herzlich ein.“ Startort ist der Marktplatz in Lauda. Es empfiehlt sich, schon vorab die kostenlose App „Actionbound“ herunterzuladen, damit man vor Ort gleich loslegen kann. Unter allen Teilnehmern der diesjährigen Saison wird am Jahresende ein Überraschungspaket verlost.

Übrigens: Nadja Steigerwald ist weiterhin über die [Social-Media-Kanäle](#) der „Mobilen Jugendarbeit“ erreichbar und steht für Einzelgespräche zur Verfügung.





# BürgerService

## Sammlung in Lauda-Königshofen zugunsten der Kriegsgräberfürsorge brachten insgesamt 200 €

Die Stadt Lauda-Königshofen und der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. danken ganz herzlich allen Bürgerinnen und Bürgern, die mit ihren Spenden anlässlich der Haus- und Straßensammlung einen Beitrag zur Erfüllung der Aufgaben des Volksbundes geleistet haben. Dank dem Engagement des Vorsitzenden der Reservistenkameradschaft Lauda, Herrn Martin Kollmar, Stabsfeldwebel a.D.d.R., ist trotz der schwierigen Situation ein Sammelergebnis von 200 Euro zu Stande gekommen. Herzlichen Dank für Ihre Spende!

## Förderpreis 2021 "Die grüne 10" - Jetzt bewerben

Mit dem Wettbewerb „Die grüne 10“ sollen gemeinnützige und soziale Vereine oder Interessenvertretungen ermutigt werden, ihre nachhaltigen Ideen und Initiativen zum Wohle der Menschen in der Region in die Tat umzusetzen. Als Preisgeld des Wettbewerbs sind insgesamt 20.000 Euro für herausragende Projekte und Maßnahmen aus den Landkreisen Main-Tauber und Neckar-Odenwald ausgelobt. Alle Modalitäten und die Teilnahmebedingungen sind im Internet unter [www.epueg.de](http://www.epueg.de) ersichtlich. Teilnahmeschluss ist der 31. Mai 2021.

► [Mehr erfahren](#)



## Die größten Bücherwürmer

Die Stadtbücherei prämierte die "fleißigsten Bücherwürmer" der letzten Lesesaison 2020. Wir gratulieren ganz herzlich ...

... Familie Baumann in der Kategorie "größten Lesefamilie"

... Frau Boxler in der Kategorie "Erwachsener"

... Moritz Weiß in der Kategorie "Kinder"

Das Team ist weiterhin für alle Leseratten da. So funktioniert "Click & Collect":

- Im Online-Katalog nach den gewünschten Medien suchen
- Per Telefon (09343/501-5930 und -5931) oder E-Mail ([stadtbuecherei@lauda-koenigshofen.de](mailto:stadtbuecherei@lauda-koenigshofen.de)) Medienbestellungen aufgeben
- Die gewünschten Titel werden dann vom Bücherei-Team ausgesucht und können bei einer Bestellung bis 12 Uhr schon am nächsten Tag mitgenommen und gemütlich zuhause gelesen werden. Die Ausgabe erfolgt zu vorher vereinbarten Zeitfenstern.

Ab Montag, 3. Mai 2021 ist das Team der Stadtbücherei auch über "Click & Meet" erreichbar. Wer Medien ausleihen möchte, kann sich dann gerne an die Mitarbeiterinnen vor Ort wenden und einen Termin für einen persönlichen Besuch vor Ort vereinbaren.

# Ärzte im Mai

## Martin Breiter, Gabriele Breiter:

Urlaub vom 25. bis 28. Mai

**Dr. Otto Speth:** Urlaub vom 14. bis 21. Mai

## Gunter Hemmrich:

Urlaub am 14. Mai und vom 31. Mai bis 11. Juni

## Dr. Rudolf Möllmann, Dr. Christian Schacherer,

**Dr. Bettina Kuhr:** Urlaub am 14. Mai

**Winfried Söhner:** Vom 3. bis 16. Mai

## Dr. Arnd-Dieter Saager, Nadine Annan:

Urlaub am 14. Mai

# BürgerService



## BÜRGERTREFF MEHRGENERATIONENHAUS IN ZEITEN VON CORONA Services statt Geselligkeit

**Normalerweise ist der Bürgertreff Mehrgenerationenhaus ein Ort der gelebten Zusammenkunft. Wer einmal das Vergnügen hatte, bei der wöchentlichen Teestunde dabei zu sein, der weiß, wie gesellig es in der Josef-Schmitt-Straße zugeht. Doch in Zeiten von Corona sind viele bislang regelmäßig durchgeführte Veranstaltungen nicht möglich. Wie geht das Team mit der veränderten Situation um?**

Ein voller Erfolg ist die Beteiligung an der Initiative "Hey Alter!" unter der ehrenamtlichen Leitung von Stefan Heidrich. Wer einen Laptop oder einen Computer besitzt, den er nicht mehr benötigt, kann seine Hardware dienstags zwischen 18 und 19 Uhr vor Ort abgeben. Alle gesammelten Geräte werden dann Kindern und Jugendlichen zur Verfügung gestellt, die sich keine teure Neanschaffung leisten können. Damit ist gleichzeitig ein Beitrag für eine bessere Nachhaltigkeit verbunden, da viele Modelle zwar noch gut funktionieren, aber oft ungenutzt in der Ecke liegen. Die kontaktarme Übergabe funktioniert bestens und auch das begleitende Angebot erfreut sich großer Resonanz. Stefan Heidrich nimmt vor Ort Geräte entgegen und steht auch für technische Fragen rund um die digitale Technik zur Verfügung.

Der IT-Experte hilft auch allen Bürgerinnen und Bürgern, die Probleme mit ihrem Computer haben. Sie erhalten dann praxisnahe Tipps oder können gezielt Fragen stellen. Viele Anwender sind zum Beispiel mit der Einrichtung eines E-Mail-Postfachs auf ihrem Smartphone überfordert. Manchmal geht es auch um den Zugriff auf ein freies WLAN-Netz. Auf solche Fragen geben die Profis eine schnelle Auskunft. Denn häufig endet die Beratung schon beim Verkauf – hier geht sie auch im Alltag weiter. Für eine bessere Planung ist eine vorherige Anmeldung per Telefon (09343 501-5950) oder E-Mail (mgh@lauda-koenigshofen.de) erforderlich. Wer ausgediente WLAN-fähige Laptops zur Verfügung stellen will, kann sich bei Stefan Heidrich per E-Mail unter [taubertal@heyalter.com](mailto:taubertal@heyalter.com) melden.

Doch der Bürgertreff Mehrgenerationenhaus leistet noch mehr. Beispielsweise richtet sich die monat-





# BürgerService

liche Rechtsberatung durch Rechtsanwalt Burkhard Stoll an alle Bürger, die eine kompetente und schnelle Auskunft zu allen Rechtsslagen benötigen. Sobald es die Lage zulässt, finden die Beratungen wieder vor Ort statt. Die Termine sind der Presse zu entnehmen. Durch die Beratung erhalten die Betroffenen eine erste Einschätzung, inwiefern weitere juristische Schritte überhaupt notwendig sind – von Ehestreitigkeiten über Erbfragen bis hin zu rechtlichen Auseinandersetzungen zwischen Nachbarn. So können viele Fragen schon im frühen Stadium beantwortet werden.

## Bewährte Anlaufstelle für vielfältige Angelegenheiten

Ebenso werden im Bürgertreff Mehrgenerationenhaus regelmäßig wichtige Termine mit Migranten durchgeführt. Zum Service gehört u. a. der Dialog mit den verschiedenen Ämtern und Behörden, denn für einen Zuwanderer stellt oftmals schon das Ausfüllen von Anträgen und Formularen eine unüberwindbare Hürde dar. Betroffene erhalten im Rahmen von 1:1-Terminen eine fundierte Auskunft und eine unbürokratische Hilfe – nicht selten sogar im Zehn-Minuten-Takt, denn es werden sehr viele Anfragen verzeichnet. Auch die Zusammenstellung von Bewerbungsunterlagen gehört zum Service. Die gründliche Sichtung auf lückenlose Dokumente und fehlerfreie Anschreiben ist wichtig, um die Migranten in eine kontinuierliche Arbeitsstelle zu führen.

Gleichzeitig bietet der Bürgertreff auch eine Beratung in vielfältigen Lebenslagen, zum Beispiel bei Fragen rund um Umzug oder Hausräumung. Häufig wird auch nach der Beantragung einer Sperrmüllabholung gefragt. Neuerdings gehört auch eine Unterstützung bei der Vergabe von Impfterminen zum Service der Einrichtung.

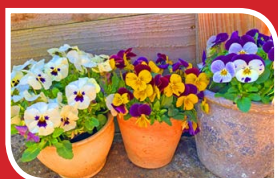
## Wertschätzung für gelebtes Engagement

Mit kreativen Aktionen und Ideen möchte das Team auch weiterhin mit den ehrenamtlich Engagierten im Kontakt bleiben, auch wenn viele gewohnte Veranstaltungen jetzt ausfallen oder in anderer Form stattfinden müssen. Die Zusammenstellung bunter Ostertüten kam kürzlich zum Beispiel hervorragend an. Wenn treue Besucher rührende Fotogrüße schicken, ist dies der beste Beweis, dass der gesellschaftliche Zusammenhalt auch über schwierige Zeiten hinweg funktioniert.

**TAG  
DER  
NACHBARN**  
28. Mai 2021

Übrigens: Der Bürgertreff Mehrgenerationenhaus beteiligt sich am „Tag der Nachbarn“ (28. Mai 2021) und möchte dabei helfen, ein Zeichen für Solidarität, Hilfsbereitschaft und Gemeinschaft in der Nachbarschaft zu setzen. Das Team freut uns über viele Ideen und lädt zum Mitmachen ein. Lassen Sie sich inspirieren! Welche Aktionen unter anderem geplant sind, erfahren Sie im untenstehenden Kasten. Darüber hinaus ist in Kürze ein Faltblatt mit einer bienenfreundlichen Samenmischung und einer Postkarte erhältlich.

## Tag der Nachbarn: Wir machen mit!



### Pflanzentauschbörse

"Tausche Geranie gegen Tomatensetzling". Bald erfahren Sie mehr!



### Lass es blühen!

Erhalten Sie vor Ort eine Samenmischung und bringen Sie den Sommer in Ihren Garten!



### Was blüht bei Ihnen?

Beteiligen Sie sich: Wir suchen die schönsten Bilder Ihrer bunten Sommerblumen!



### Auf eine gute Nachbarschaft!

Überraschen Sie Ihre Nachbarn mit einem Dankeschön, netten Gruß oder Hilfsangebot.



# BürgerService



## VERLÄSSLICHE FERIENBETREUUNG IN DEN SOMMERFERIEN Angebot für berufstätige Eltern

**Schon seit etlichen Jahren bieten die Stadt Lauda-Königshofen und der Bürgertreff Mehrgenerationenhaus die „Verlässliche Ferienbetreuung“ in den Sommerferien an. Die Idee ist, berufstätigen Eltern und Alleinerziehenden die Möglichkeit zu geben, Beruf und Familie zu vereinbaren.**

Berufstätige Eltern werden flexibler in ihrer Urlaubsplanung, da durch die gesicherte Betreuung der Kinder in der Ferienzeit gearbeitet werden kann. Darüber hinaus kann der Urlaub der Eltern auch gemeinsam verbracht werden. Der Bürgertreff Mehrgenerationenhaus bietet auch in diesem Jahr berufstätigen Eltern die Möglichkeit, ihr Kind (sechs bis elf Jahre) bei der verlässlichen Ferienbetreuung anzumelden. Diese Ferienbetreuung ist nur wöchentlich buchbar. Die Betreuungszeit beginnt am frühen Morgen und endet mit Dienstschluss der Eltern beziehungsweise nach gemeinsamer Absprache.

Folgende Termine können gebucht werden:

**16. August bis 3. September**

Anmeldeschluss ist der 30. Mai 2021.

Das Anmeldeformular kann ► [hier](#) heruntergeladen und ausgefüllt werden. Es kann anschließend vor Ort im Bürgertreff Mehrgenerationenhaus (Josef-Schmitt-Straße 26a) im Briefkasten eingeworfen oder per Mail an [mgh@lauda-koenigshofen.de](mailto:mgh@lauda-koenigshofen.de) geschickt werden.

► **Jetzt anmelden**





# BürgerService



## ERINNERUNGSFOTO AM ÜBERDIMENSIONIERTEN BILDERRAHMEN Photo Spot am Radweg-Klassiker

**Der Radweg „Liebliches Taubertal – Der Klassiker“ von Rothenburg ob der Tauber bis Wertheim am Main gehört zu den bundesdeutschen Spitzenangeboten. Mit zunehmend wärmeren Temperaturen wird er nun wieder häufiger frequentiert. An einem überdimensionalen Bilderrahmen können die Radfahrer in Lauda direkt an der Route Erinnerungsfotos schießen.**

Der über zwei Meter hohe hölzerne Rahmen feierte seinen Einstand bereits im vergangenen Jahr anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Radklassikers. „Im Jahr 2021 haben wir ihn nun zum Jubiläumsrahmen '70 Jahre Liebliches Taubertal' umgewidmet“, so Jochen Müssig, Geschäftsführer des Tourismusverbands. Er dankte der Stadt Lauda-Königshofen und der katholischen Kirchengemeinde, dass vor der Jakobuskirche ein adäquater Platz gefunden werden konnte.

Der „Photo Spot“ liegt direkt am Radweg „Liebliches Taubertal – der Klassiker“. Hier kann der Rahmen von Radfahrern, Wanderern und Passanten gerne als Motiv genutzt werden. „In Zeiten von Corona sind Aktivitäten an der frischen Luft, wie etwa das Radfahren, besonders angesagt“, so Jochen Müssig. „Und die Erinnerung an

eine schöne Tour durchs Liebliche Taubertal kann hier per Foto festgehalten werden.“

Lauda-Königshofens Bürgermeister Dr. Lukas Braun dankte im Beisein von Kamala Börngen, Leiterin der Tourist-Info in der Weinstadt, für die Initiative des Tourismusverbands und zeigte sich der Idee aufgeschlossen, auch nach dem Jubiläumsjahr für den Rahmen einen festen Platz innerhalb der Gemarkung der Stadt zu finden.

Informationen über alle Angebote der Ferienlandschaft gibt es auf [www.liebliches-taubertal.de](http://www.liebliches-taubertal.de). Hier gibt es auch die Schwerpunktbroschüre zum Jubiläumsjahr zum Herunterladen. Auch Print-Exemplare lassen sich anfordern. Kontaktadresse ist der Tourismusverband „Liebliches Taubertal“, Gartenstraße 1, 97941 Tauberbischofsheim, Telefon 09341/82-5805 und -5806, E-Mail [touristik@liebliches-taubertal.de](mailto:touristik@liebliches-taubertal.de).

**Im Bild (v. l. n. r.):** Jochen Müssig, Hubert Knötgen vom Gemeindeteam St. Jakobus, Tourismussteuern Kamala Börngen und Bürgermeister Dr. Lukas Braun vor dem neuen Bilderrahmen an der Jakobuskirche.



# BürgerService



## FAHRRADTRAINING

# Fit für den Straßenverkehr

**Wenn es allmählich wärmer wird, steigt gerade bei Kindern und Jugendlichen die Lust auf Ausflüge mit dem Fahrrad. Nicht wenige nutzen ihren Drahtesel zudem ganzjährig zum Radeln in die Schule oder um Besorgungen zu machen. Damit die jungen Verkehrsteilnehmer aus den Schulen von Lauda-Königshofen bestens auf die Herausforderungen des Straßenverkehrs vorbereitet sind, führt das Referat Prävention des Polizeipräsidiums Heilbronn (Außenstelle Tauberbischofsheim) derzeit die Radfahrausbildung auf dem Verkehrsübungsplatz in Königshofen durch.**

In Kooperation mit den örtlichen Schulen – wie kürzlich mit der Nardini-Schule aus Gerlachsheim und der Lindenschule Gerlachsheim – nehmen die jungen Radfahrer vor Ort an einer kompetenten und allumfassenden Verkehrserziehung teil. Diese ist ein fester Bestandteil des Schulunterrichts und findet üblicherweise in der vierten Klasse statt. Anhand praktischer Beispiele, beispielsweise dem Abbiegen an einer Kreuzung oder dem Anhalten vor einer Ampel, bereiten sich die Schüler auf ihre theoretische und praktische Prüfung vor, um schließlich den begehrten Fahrradführerschein zu erhalten.

Polizeihauptmeister Bernhard Lang verfügt über einen großen Erfahrungsschatz in der Prävention. Unter der Aufsicht des Polizeibeamten werden Konzentration und Geschicklichkeit ebenso geschult wie die Umsetzung der Verkehrsregeln. Auch Grundlagen zur Wartung und Pflege der Räder dürfen im Rahmen der Lerneinheiten nicht fehlen.

### Präventive Verkehrserziehung

„Ein achtsamer Umgang im Straßenverkehr setzt voraus, dass man die wichtigsten Verkehrszeichen gut kennt und sicher auf zwei Rädern unterwegs ist. Bei unserer Radfahrausbildung geht es darum, Probleme der Verkehrssicherheit zu besprechen und gemeinsam auf die überall lauernden Gefahren hinzuweisen. Wer sein Rad gut im Griff hat und letztlich fit für den Straßenverkehr ist, erhält am Ende den begehrten Führerschein fürs Zweirad. Darauf wollen wir mit unserer präventiven Verkehrserziehung hinarbeiten. Wenn das gemeinsame Lernen auch noch Spaß macht, ist das natürlich umso besser“, berichtet der Polizist.

Die Stadt Lauda-Königshofen wünscht weiterhin ganz viel Erfolg und eine gute und sichere Fahrt!



# Bürger**service**



## Maimarkt wird abgesagt

Nach dem Frühlingsmarkt in Lauda und dem Georgsmarkt in Königshofen muss auch der Maimarkt entfallen. „Die beteiligten Einzelhändler aus der Weinstadt im Taubertal hatten sich bereits darauf gefreut, die Bürger aus Nah und Fern zu einem erlebnisreichen Bummel einzuladen. Viele Aktionen und Ideen waren geplant, um den Gästen unter Berücksichtigung der geltenden Auflagen einen schönen und kurzweiligen Nachmittag zu bieten. Doch daraus wird leider nichts. Da die gesetzlichen Bestimmungen die Durchführung eines Marktes mit verkaufsoffenem Sonntag nicht ermöglichen, muss der Maimarkt am 16. Mai 2021 leider ausfallen“, teilt Bürgermeister Dr. Lukas Braun mit.

„Es hat sich zwar schon vorher abgezeichnet, aber nun ist es gewiss: Wir bedauern es sehr, dass – bedingt durch die rechtliche Lage – der Maimarkt nicht planmäßig stattfinden kann. Gerade jetzt rufen wir dazu auf, dem Einzelhandel in weiterhin sehr schwierigen Zeiten die Treue zu halten und deren Lieferdienste und Serviceleistungen zu nutzen“, ergänzt Jochen Tischer vom Gewerbeverein Lauda. Detaillierte Informationen darüber findet man auf [dieser Seite](#). Die Liste wird fortlaufend erweitert.

Stadt Lauda-Königshofen, Fachbereich 1  
Marktplatz 1, 97922 Lauda-Königshofen

Beiträge an [newsletter@lauda-koenigshofen.de](mailto:newsletter@lauda-koenigshofen.de)



Unsere neue Wanderkarte gibt's  
bei der Tourist-Info und online auf  
[www.lauda-koenigshofen.de](http://www.lauda-koenigshofen.de)

**Redaktion und Design:** Christoph Kraus (V.i.S.d.P.)  
**Bilder:** Stadtverwaltung sowie Vereine und Veranstalter,  
Dieter Göbel  
Der nächste Newsletter erscheint Ende Mai.